

„Der Kapitalismus ist die erste Wirtschaftsform mit propagandistischer Kraft, eine Form, die die Tendenz hat, sich auf dem Erdrund auszubreiten und alle anderen Wirtschaftsformen zu verdrängen [...].“

Rosa Luxemburg

Die Akkumulation des Kapitals

Lektüreseminar

6. und 7. Mai 2022, Potsdam

mit Valeria Bruschi & Moritz Zeiler



Die Akkumulation des Kapitals.

Ein Beitrag zur ökonomischen Erklärung des Imperialismus

Freitag, 6. Mai 2022, von 17 bis 20 Uhr

Samstag, 7. Mai 2022, von 11 bis 18 Uhr

RLS Brandenburg, Dortustr. 53, 14467 Potsdam

In diesem Seminar wollen wir uns mit dem Werk „Die Akkumulation des Kapitals“ von Rosa Luxemburg beschäftigen und gemeinsam lesend die Grundzüge von Luxemburgs Denken erarbeiten. Diese Schrift, veröffentlicht 1913, stellte einen wichtigen Beitrag Luxemburgs zur Imperialismusdebatte vor dem Ersten Weltkrieg dar und bot u.a. auch eine ökonomische Argumentation zur Kritik des Kolonialismus.

Es wird im Seminar verschiedene Inputs geben, um die theoretischen, ökonomischen und politischen Debatten der damaligen Zeit nachvollziehen zu können. Nicht zuletzt wird die Rezeption von Luxemburgs Schrift bis hinein in aktuelle Debatten (u.a. um Enteignung) eine Rolle spielen. Dazu haben Valeria Bruschi und Moritz Zeiler auch Texte von Roman Rosdolsky, Henryk Grossmann und David Harvey ausgesucht.

Valeria Bruschi und **Moritz Zeiler** arbeiten als politische Bildner*innen, insbesondere zu den ökonomischen Analysen von Marx & Engels oder zur materialistischen Staatskritik. Sie sind auch als Autor*innen tätig. Zuletzt haben beide gemeinsam das Buch „Das Klima des Kapitals. Gesellschaftliche Naturverhältnisse und Ökonomiekritik“ herausgegeben.

Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich, die Texte werden gemeinsam erarbeitet. Nach der Anmeldung schicken wir den Reader und weitere Informationen zu.

Weitere Infos und Anmeldung bis 19. April 2022:

E-Mail: info@bbg-rls.de

Telefon: 0331 817 04 32

Website: brandenburg.rosalux.de

